

**Die Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Hattersheim am Main  
XI. Wahlperiode**

**Drucksache Nr. 700/0929/REF 5/2020/XI/1**

**V o r l a g e  
des Magistrats  
betreffend  
Prüfung einer Ausweisung von Rundlaufkursen**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Dem vorgestellten Routenkonzept wird zugestimmt.
2. Der vorgeschlagenen Vorgehensweise wird zugestimmt.

Begründung:

Mit Drucksache Nr. 411 wurde der Magistrat aufgefordert, die Möglichkeit der Ausweisung von Laufstrecken verschiedener Längen zu prüfen, ein Konzept zu entwickeln und vorzulegen.

Nachdem es nicht gelungen war gewerbliche Dienstleister für das Projekt zu interessieren, wurde mit dem Naturpark Taunus ein Partner gefunden, der über das fachliche Wissen und Erfahrungen mit der Ausweisung von Jogging- oder Walkingstrecken verfügt. Der Verband bietet an, auf Grundlage vorliegender Ideenskizzen ein genehmigungsfähiges Konzept für Laufstrecken in Hattersheim zu entwickeln. Durch die Lage von Hattersheim im Verbandsgebiet und seine Tätigkeit für die Regionalpark GmbH verfügt der Naturpark Taunus bereits über wesentliche Ortskenntnisse.

Die Zusammenarbeit mit dem Naturpark bietet zudem den Vorteil, dass die Laufstrecken über Hattersheim hinaus online beworben und bekannt werden und so zur Tourismusförderung am Standort beitragen.

Eckpfeiler des Konzepts werden:

Markierung und Kilometrierung der Laufstrecken in den Naturpark-Kategorien: Blau (leicht), rot (mittel) und schwarz (schwer).

Startpunkte der Laufstrecken mit Anschlussmöglichkeiten an den ÖPNV- und/oder Parkmöglichkeiten.

Die Routen sind für Jogging und Walking geeignet. Die Ausweisung von Rundrouten für Inlineskater\*innen ist nicht möglich, da in den Gemarkungen keine durchgängig asphaltierten Strecken vorhanden sind.

Vorgeschlagen werden insgesamt 6 Strecken verschiedener Lauflänge, die aufeinander aufbauen:

In Hattersheim Ost mit Ausgangspunkt Tierpark oder Parkplatz am ehemaligen Gärtnerhaus eine kleine Runde mit 2,1 km um die Kleingartenanlage herum und alternativ 9,7 km nach Okriftel und rund um das Wäldchen.

In der zentralen Feldflur sind 4 Wege verschiedener Länge kombinierbar:

Eine kleine 3,3 km lange Route verläuft nördlich des Wasserwerkswaldes zwischen Speierlingsallee, Kastengrund und Seegraben.

Die Verlängerung, 6,5 km, umrundet in der Weilbacher Gemarkung das FFH Gebiet „Weilbacher Kiesgruben“

4,5 km ist der Weg lang, wenn man vom Wasserwerkswald nach Süden durch die Eddersheimer und Okrifteler Feldflur läuft und 5,5 km, wenn man in Richtung Süden die Ortsränder von Okriftel und Eddersheim und den Baggersee einbezieht.

Die längste vorgeschlagene Strecke ist 11,2 km lang durch Gemarkungsteile von Okriftel, Eddersheim, Weilbach und Hattersheim.

Einstiegs- und Parkmöglichkeiten bestehen an der Schule in Hattersheim, dem Friedhof Okriftel, Baggersee und Annaberg-/Mönchhofstraße.

Die Verkehrssicherungspflicht obliegt der Kommune. Die geplante Einbeziehung der Weilbacher Kiesgrube ist in Abstimmung mit der Stadt Flörsheim.

Auf Empfehlung des GVV wurde aus Haftungsgründen auf einen Weg in der landschaftlich attraktiven Feldflur zwischen Eddersheim und Okriftel verzichtet, da hier stets mit Unebenheiten zu rechnen ist. Auf derartigen Wegen sollte es Läufer\*innen überlassen bleiben, ob sie auf eigenes Risiko die Wege nutzen möchten.

Nach positivem Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung soll das Projekt in diesem Jahr bis zur digitalen Präsenz im Netz bei „outdoor active“ gebracht werden. Für den Haushalt 2021 werden Mittel in Höhe von 25 Tsd. (wird bis Donnerstag konkretisiert) für Kilometrierung und Beschilderung angemeldet.

Hattersheim am Main, 20. Januar 2020

-1/5-

Klaus Schindling  
Bürgermeister

Anlagen